Herren Bezirksklasse Gr. 2

SPVGG Neuwirtshaus : Sportvg Feuerbach
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen SPVGG Neuwirtshaus und Sportvg Feuerbach

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:33 Sätzen trennten sich die Spieler Sportvg Feuerbach beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 2 am Freitagabend von SPVGG Neuwirtshaus. Rund 210 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Schiek / Schmid das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Thorsten Schiek, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Müller / Geiger zunächst nicht gut aus, so gewannen Schiek / Schmid im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem Satzerfolg für Schiek / Schmid endete. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Randow / Randow war für Grauer / Münch letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Klink / Müller zunächst nicht gut aus, so gewannen Feistel / Adam im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Einen Sieg holte dann Thorsten Schiek beim 11:3, 11:5, 12:14, 11:3 gegen Henry Müller. Gerrit Grauer bekam seinen Gegner Jurij von Randow dagegen beim deutlichen 7:11, 8:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Das folgende Einzel zwischen Klaus Schmid und Nicolaij von Randow endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Michael Feistel und Stefan Geiger, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Ulf Adam die Partie gegen Bernd Müller noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Alois Münch verlor seine Partie hingegen gegen Markus Klink unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Thorsten Schiek hatte gegen Jurij von Randow, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen indessen keine Probleme. Durch diesen Erfolg hat Schiek nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 26:0 steht. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Henry Müller war für Gerrit Grauer am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Klaus Schmid und Stefan Geiger entschieden, das Klaus Schmid letztendlich gewann. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 16:7 (Schmid) und 18:3 (Geiger). Der neue Zwischenstand war 6:6. Einen Zähler für die Gäste musste Michael Feistel derweil bei der 1:3-Niederlage gegen Nicolaij von Randow hinnehmen. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Ulf Adam und Markus Klink, bevor das 2:3 feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Zwar brachte Bernd Müller Alois Münch phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Alois Münch mit 3:1 durch. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (09:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Schiek / Schmid und Randow / Randow, die Schiek / Schmid letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist SPVGG Neuwirtshaus nun ein Punktekonto von 27:5 Punkten auf, während Sportvg Feuerbach vor dem nächsten Spiel, das am 10.03.2024 gegen den TV Zuffenhausen II ansteht, 29:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft SPVGG Neuwirtshaus bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.03.2024 gegen den TSV Georgii Allianz V.

Statistik:
SPVGG Neuwirtshaus
Doppel: Schiek / Schmid 2:0, Grauer / Münch 0:1, Feistel / Adam 1:0
Einzel: T. Schiek 2:0, G. Grauer 0:2, K. Schmid 1:1, M. Feistel 0:2, U. Adam 1:1, A. Münch 1:1
Sportvg Feuerbach
Doppel: Randow / Randow 1:1, Müller / Geiger 0:1, Klink / Müller 0:1
Einzel: J. Randow 1:1, H. Müller 1:1, S. Geiger 1:1, N. Randow 2:0, M. Klink 2:0, B. Müller 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (09:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").